



Exkursion zu den Stinzenpflanzen des Neuwerkgartens von Schloss Gottorf (Teil 2) am 29. Mai 2022

Der mittlerweile wiederhergestellte Neuwerkgarten von Schloss Gottorf in Schleswig war im 17. und 18. Jahrhundert eine herausragende Sehenswürdigkeit, die in weiten Teilen Europas nicht nur wegen ihrer Pflanzenvielfalt bekannt war. Aber auch nach dem Verfall des Gartens gegen Ende des 18. Jhd. haben vor allem Botaniker immer wieder den Weg nach Schleswig gesucht und die Reste der Pflanzenpracht dokumentiert. Einige dieser barocken Gartenpflanzen haben den Verfall des Gartens im Schutze des aufgekommenen Waldes bis heute überdauert. Als züchterisch nicht weiter entwickelte Arten stellen sie gartenkulturhistorische Kleinode aus der Barockzeit dar. Ihre Identifikation als Stinzenpflanzen (überdauernde Originalarten aus verfallenen Anlagen) war möglich, da sich in Kopenhagen zwei originale Inventarlisten des Gottorfer Barockgartens erhalten haben.

Unser Schriftführer, Herr Dr. Ulrich Mierwald, kennt das Areal des Neuwerks schon seit seiner Kindheit und bietet wieder eine Exkursion zu den Stinzenpflanzen im Umfeld des wiederhergestellten Gartens an. Dieses Mal als Frühjahrsexkursion und Blütenpracht – im Gegensatz zu der spätsommerlichen Exkursion Ende Juli 2021. Neben den Stinzen und weiteren besonderen Arten wird er auch auf die Geschichte des Gartens und seine landschaftliche Einbindung eingehen.

Die Exkursion findet am Sonntag, dem 29. Mai 2022 statt. Die Anreise erfolgt privat. Treffpunkt ist der Parkplatz vor Schloss Gottorf, Beginn 11:00 Uhr, Dauer der Exkursion ca. 3 Std.
Die Teilnehmerzahl ist auf 15 bis 20 Personen begrenzt.

Anmeldungen nimmt wie gewohnt Frau Rienow per Mail (hildegard.rienow@t-online.de) oder Telefon (04340-8345) entgegen.